



Seit 90 Jahren steht die Wiener „Goldenes Kreuz Privatklinik“ für eine hohe Qualität in der medizinischen Versorgung.

Ausgezeichnete Klinik

Die „Goldenes Kreuz Privatklinik“ wurde drei Mal mit dem Ökoprofit prämiert. Die SGS managt die technische Betriebsführung.



Technischer Leiter Alfred Ohr & GF Mag. Cornelia Böhm, „Goldenes Kreuz Privatklinik“

Nach den letzten beiden Jahren wurde die „Goldenes Kreuz Privatklinik“ im Frühjahr 2010 im Wiener Rathaus zum dritten Mal in Folge mit dem Ökoprofit ausgezeichnet. Ökoprofit wird im Rahmen des ÖkoBusinessPlan Wien, einmal im Jahr an Betriebe für effizienten Einsatz von Ressourcen und Rohmaterialien, Optimierung von Produktionsabläufen und Vermeidung von Abfällen verliehen. Seit 2004 vertraut die „Goldenes Kreuz Privatklinik“ die Aufgaben der technischen Betriebsführung der Siemens Gebäudemanagement & Services G.m.b.H. an. Die Tätigkeiten gehen mittlerweile weit über die technische Betriebsführung hinaus, und beinhalten Medizintechnik, Anlagen- und Umbauprojektierung, sowie Abfall-, Energie- und Kostenoptimierung in allen Bereichen. Um diese erzielten Erfolge aufzuzeigen, entschlossen sich 2007 die Geschäftsführung und der technische Leiter, Alfred Ohr, diese beim ÖkoBusinessPlan Wien einzureichen. Durch Optimierungsmaßnahmen in vielen Bereichen ist dies auch auf Anhieb gelungen.

Dies sind die gemeinsamen Erfolge der Privatklinik und der Siemens Gebäudemanagement & -Services mit dem ÖkoBusinessPlan: Trotz diverser Mehrverbraucher, wie Klima in Patientenzimmern, zusätzlicher Medizintechnik und EDV, konnte seit 2004 durch viele Optimierungsmaßnahmen eine Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs um circa 15 kWh pro Pflage tag erreicht werden. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 30 Wiener Durchschnittshaushalten. Der Wasserverbrauch konnte im gleichen Zeitraum um circa 2.148.000 Liter selbstverständlich ohne Abstriche an die hohen Hygieneanforderungen - gesenkt werden. Durch eine effizientere Abfalltrennung konnte, trotz einem Plus von 15 Prozent an Pflage tagen, das Gesamtabfallaufkommen um rund 9.500 kg reduziert werden.

Die Summe dieser Maßnahmen bewirkte gegenüber 2004 eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um ungefähr 100.000 kg pro Jahr, was der Belastung von circa 45 PKWs neuester Technologie mit 15.000 km Laufleistung im Jahr entspricht. Das Ziel von Siemens ist, die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Goldenen Kreuz zu festigen, durch zusätzliche Optimierungen den CO₂-Verbrauch weiter zu senken und dadurch die Umweltbelastung weiter zu reduzieren.



Ansprechpartner

SGS

Dipl.-Ing.(FH) Helmut Stekovits
Telefon 05 1707-30200
helmut.stekovits@siemens.com